

DESIGNWETTBEWERB

Trafostationen im öffentlichen Raum



NEUTRALITÄT

Zentrales Gestaltungsmotiv ist die Transformation der Trafostationen zu prägnanten Stadtmöbeln. Die bestehenden Fertigstationen werden weiterverwendet und erhalten eine neue, übergestülpte „Haut“ aus Metalllamellen in drei unterschiedlichen Profilformen. Durch deren variierende Anordnung entsteht ein subtiler, wellenartiger Fassadeneffekt, der den Baukörper rhythmisiert. Als Dach ist ein extensiv begrüntes Gründach vorgesehen, das mit geringem Pflegeaufwand auskommt und gleichzeitig einen spürbaren Beitrag zur ökologischen Aufwertung des Stadtraums leistet. Die Grundkonstruktion ermöglicht eine Übertragung des Designs auf bestehende wie neue Stationen. Optional kann das Elementarsystem durch standortbezogene „Add-Ons“ ergänzt werden – etwa Sitzbänke, Abfallbehälter oder vertikale Begrünungen. Die Fassadenbegrünung erfolgt über Zackenprofile in gleicher Beschichtung wie die Lamellen; diese werden mit Substrat hinterfüllt und mit trockenheitstoleranten Pflanzen extensiv bepflanzt.

FUNKTION

Die Lamellen werden auf einer pulverbeschichteten Stahlunterkonstruktion aus Formrohren montiert. Der Aufbau ist konstruktiv einfach, kosteneffizient und gewährleistet die notwendigen Lüftungsquerschnitte durch umlaufende Abstände zum Fertigteil. Wartungsrelevante Bereiche sind über offenbare Elemente – analog zu Gartentoren – zugänglich. Die Metalllamellen sind für den urbanen Raum ausgelegt: robust, witterungsbeständig und bei Bedarf einzeln austauschbar. Zum Einsatz kommt verzinkter, pulverbeschichteter Stahl, dessen Langlebigkeit und Wartungsarmut ihn zu einer nachhaltigen Lösung im öffentlichen Raum macht. Beschädigte Elemente können selektiv ersetzt werden, ohne die gesamte Fassadenhaut erneuern zu müssen. Das Dach besteht aus einer Stahlblechkonstruktion mit extensivem Gründachaufbau; die Entwässerung erfolgt über zwei schlanke Fallrohre, die innerhalb der Lamellenebene geführt werden. Die Add-Ons folgen dem Materialkonzept: Sitzbänke erhalten Unterkonstruktionen aus Formrohr mit Sitzflächen aus Thermoescie, die vertikalen Begrünungselemente bestehen aus pulverbeschichteten Zackenprofilen.

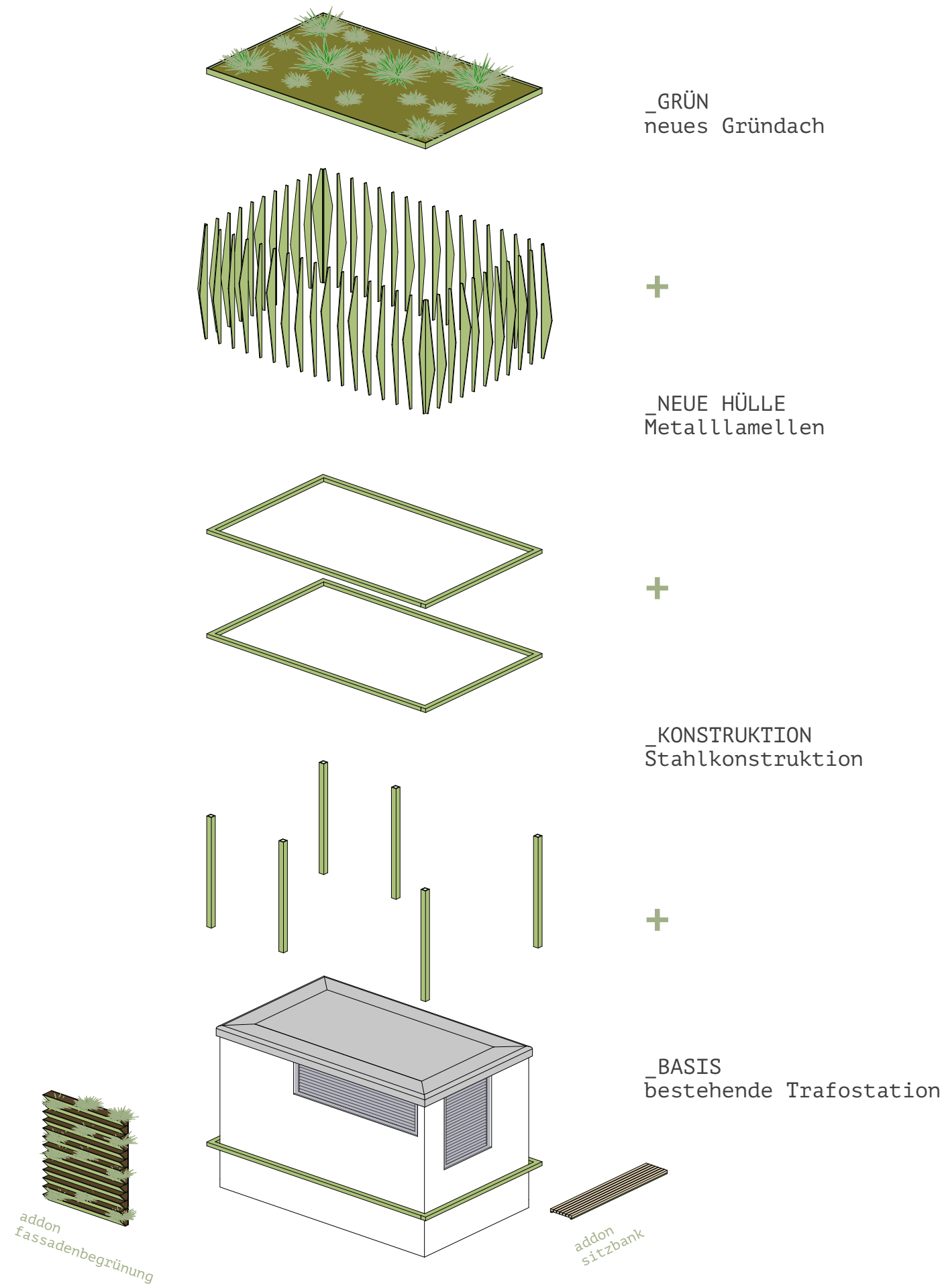
IDENTITÄT

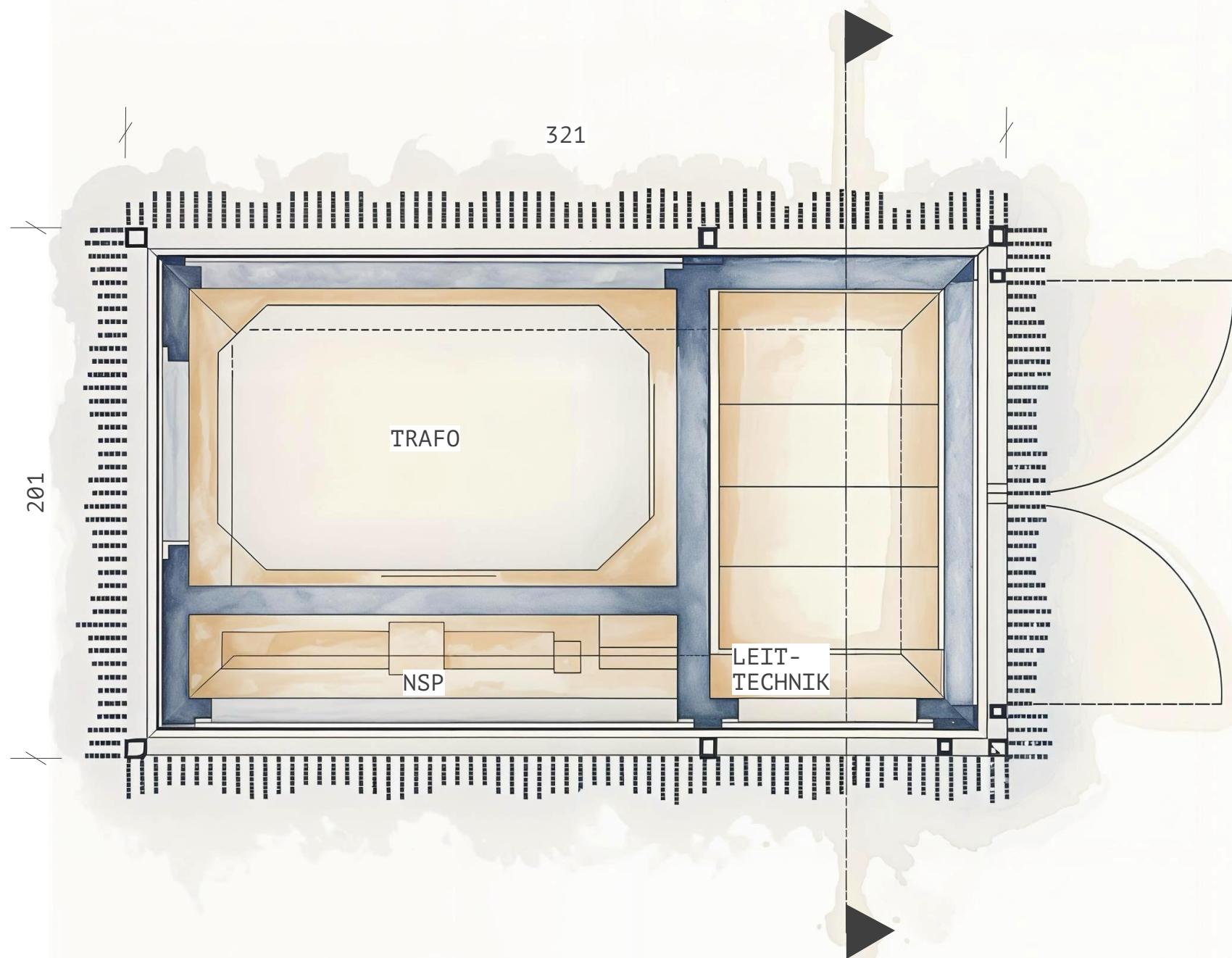
Identität, Charakter & Präsenz im Stadtraum: Die Kombination aus begrüntem Dach und markanter Fassadenstruktur lässt die Trafostationen als „urbane Pflanztröge“ wirken und verankert sie als wiedererkennbare Elemente im Stadtgefüge. Die Metalllamellen können in vielfältigen Pulverbeschichtungsfarben ausgeführt werden. Vorgeschlagen werden kräftige Farbtöne wie Pink, Kobaltblau, Sonnengelb und Gelbgrün. Sie verleihen den Stationen eine hohe ikonografische Kraft und ermöglichen zugleich eine subtile Quartiersbildung durch farbliche Differenzierung. Gleichzeitig können sie Orientierungspunkte in der Stadt bilden.

KONSTRUKTION

Durch die klare, einfache Konstruktion und den geringen Pflegebedarf ergibt sich ein wirtschaftliches Gesamtsystem, das sowohl gestalterisch überzeugend als auch dauerhaft kosteneffizient ist.

KONZEPT

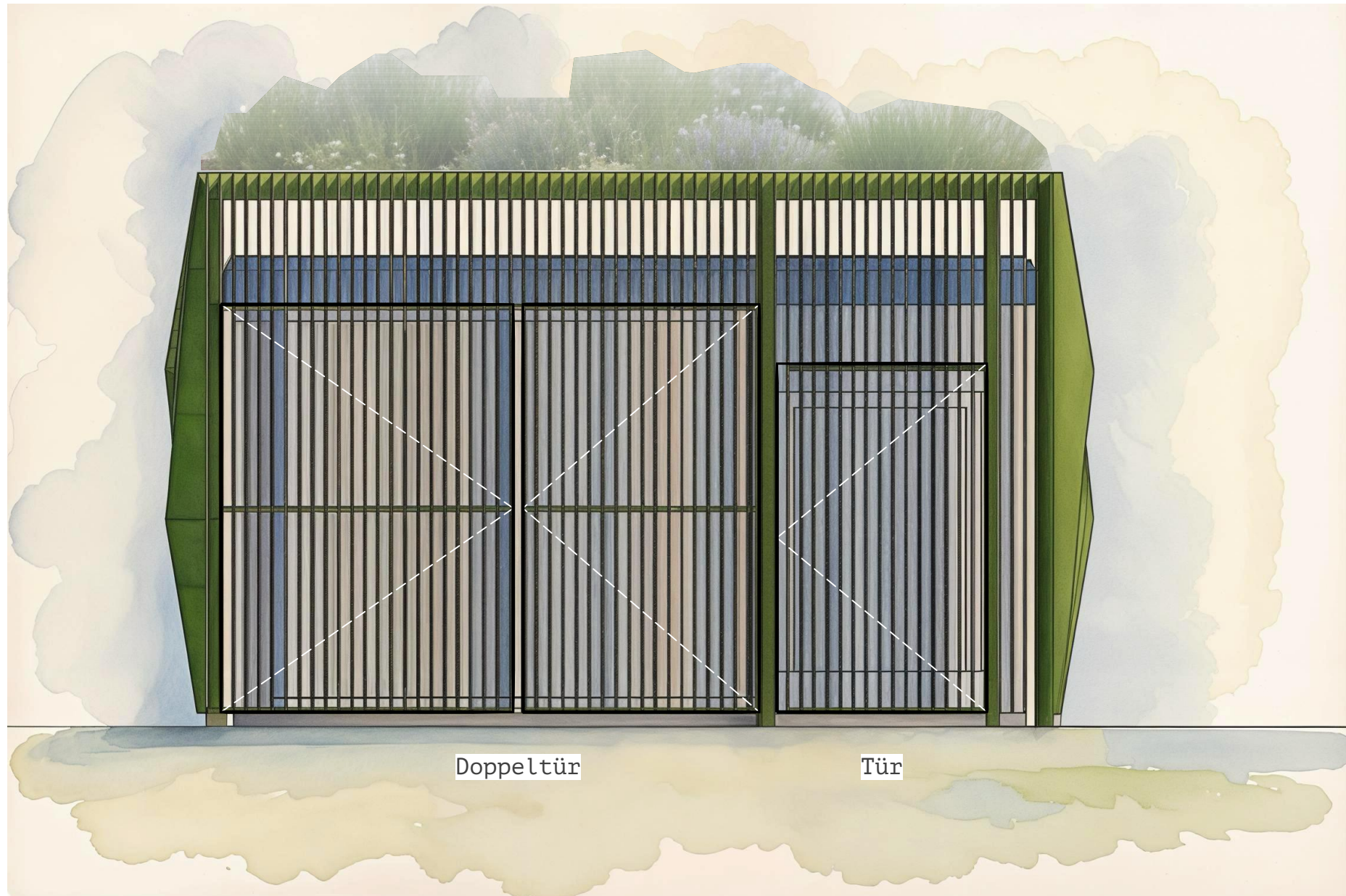




GRUNDRISS
M 1 : 20

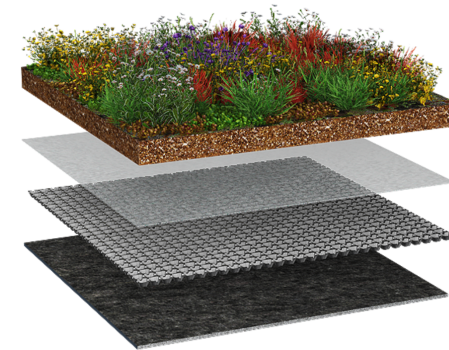


SCHNITT
M 1 : 20



BEISPIELANSICHT
M 1 : 20

GRÜNDACH



FARBPALETTE



RAL
6018



RAL
5017



RAL
1004



RAL
4003





KOSTENSCHÄTZUNG FÜR NORMAUSSTATTUNG-FERTIGTEILSTATION TYPE WN-T1-A-2021, Preisbasis 11/2025, Angaben in Euro, netto

Dach_Extensives Gründach auf Blechdach (2mm Stahl, verzinkt, beschichtet)	
Aufbau: Blechdach 2mm, Schutzvlies, Drainelement 4cm, Filtervlies, Substrat i. M. 6cm, Begrünung	235 €/m²
ca. 7 m²	1.645 €
Fassade_Metalllamellen auf Formrohr-UK	
Lamellen in 3 Profilausführungen inkl. UK	800 €/lfm
ca. 11 lfm	8.800 €
Optionale Addons	
_Sitzbank	300 €/lfm
_Abfalleimer	200 €/Stk
_begrünte Fassade	1.300 €/lfm
SUMME exkl. Addons	10.445 €
SUMME inkl. Addons	12.445 €
(1 lfm Grünfassade, 1 lfm Sitzbank inkl. Abfalleimer)	